



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG SUISSE
UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ

Für die Untersuchung kommen
wir gerne zu Ihnen nach Hause

Prof. Dr. Joseph Krummenacher
B. Sc. Cristina Robbins
B. Sc. Merita Gavazi Scholl

Universität Fribourg
Departement für Psychologie
Rue P.A. de Faucigny 2

Fribourg, den 18.01.2012

Liebe Eltern,

unser Forschungsteam an der Universität Fribourg beschäftigt sich unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Joseph Krummenacher mit der visuellen Aufmerksamkeit. Die Aufmerksamkeit ist sehr wichtig, um sich gezielt auf bestimmte Informationen zu konzentrieren und um unwichtige Informationen auszublenden. Daher ist eine intakte Aufmerksamkeit für die Bewältigung verschiedenster Aufgaben zentral. Wenn die Aufmerksamkeit nicht richtig funktioniert, kann dies zu Problemen führen.

Leider gibt es nur wenige geeignete Verfahren, die geeignet sind, Beeinträchtigungen der Aufmerksamkeit in der frühen Kindheit nach neuesten wissenschaftlichen Theorien zu untersuchen. Vor diesem Hintergrund entwickeln wir gegenwärtig an der Universität Fribourg ein neues Testverfahren, das es ermöglichen soll, möglichst früh Beeinträchtigungen der Aufmerksamkeit eindeutig zu identifizieren und genauere Aussagen über deren Ursachen zu machen. Da mit dem neuen Testverfahren verschiedene Teilkomponenten der Aufmerksamkeit erhoben werden können, ist es möglich, dadurch bessere oder schlechtere Leistungen in einzelnen Komponenten festzustellen. Unser Ziel ist es, uns von der einseitig negativen Konnotation der Aufmerksamkeitsstörungen zu entfernen, indem wir versuchen herauszufinden, ob Aufmerksamkeitsunterschiede bei Kindern mit Aufmerksamkeitsproblemen möglicherweise auch dadurch zu Stande kommen könnten, dass die Kinder in bestimmten Bereichen überdurchschnittlich gute Leistungen erbringen (z.B. dadurch, dass sie Information schneller verarbeiten können). Derartige Forschungsergebnisse könnten als Chance für die betroffenen Kinder angesehen und genutzt werden.

Um das neue Verfahren bald einsetzen zu können, benötigen wir nun die Mitarbeit von Kindern, bei denen bereits eine Aufmerksamkeitsstörung diagnostiziert wurde sowie ihrer Eltern, die dazu bereit sind, uns bei der Entwicklung des neuen Verfahrens zu unterstützen. Dies ist das Ziel der Masterarbeiten von Frau Cristina Robbins und Frau Merita Gavazi Scholl. Wir möchten Sie deshalb fragen, ob Sie der Mitarbeit Ihrer Kinder an der Masterarbeit von Frau Robbins und Frau Gavazi Scholl zustimmen.

Das Verfahren ist kinderfreundlich und ähnelt einem Computerspiel. Die Kinder werden während rund zwei Mal 45 Minuten in Anwesenheit der beiden Masterstudentinnen am Computer Bilder anschauen, die kurzzeitig zu sehen sind, und so viele dieser Bilder wie möglich benennen. Die Zeit vor dem Computer wird mehrmals

durch Pausen unterbrochen, um die Belastung so gering wie möglich zu halten und um optimale Arbeitsbedingungen schaffen zu können. Der Ort und Zeitpunkt der Durchführung werden jeweils mit den Bezugspersonen im Detail vereinbart. Zusätzlich werden wir kurze Fragebögen für die Eltern und die Lehrer vorbereiten, sowie ein Interview mit den Eltern durchführen, um Symptome sowie u.a. die aktuellen schulischen Leistung bzw. Probleme zu erfassen.

Nach Abschluss der Sitzung werden wir für die Kinder eine kleine Belohnung bereithalten. Für die Eltern bieten wir Informationen und Strategien (in Form eines Leaflets) für den Umgang mit schwierigem Verhalten bei Kindern oder, wenn erwünscht, eine Triple-P Kurzberatung an.

Die erhobenen Daten werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und ausschliesslich zu Forschungszwecken benutzt.

Für weitere Information stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihre Kinder uns bei der Entwicklung des Verfahrens weiterhelfen würden! Bitte melden Sie sich per E-Mail oder Telefon. Wir freuen uns Sie und Ihr Kind zu treffen.

Vielen Dank und beste Grüsse

Cristina Robbins
Cristina.robbins@unifr.ch
Tel 079 837 14 28

für die Region: Bern & Fribourg
Cristina Robbins
Hühnerhubelstrasse 13
3123 Belp

Merita Gavazi Scholl
Merita.gavazischoll@unifr.ch
078 828 72 21

Zürich & Umgebung
Merita Gavazi Scholl
Gschwaderweg 5
8610 Uster